

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2024

PRESSEMITTEILUNG

Wettbewerbsauswahl des 20. Deutschen FernsehKrimi-Festivals steht fest

Wiesbaden, den 29. Januar 2024 – Das Deutsche FernsehKrimi-Festival 2024 kann beginnen, die Nominierungen des Film- und des Serienwettbewerbs stehen fest. Alle Produktionen, darunter sechs Premieren, werden im Rahmen der Festivalwoche vom 17. bis 24. März 2024 in Anwesenheit zahlreicher prominenter Kreativer in der Caligari FilmBühne Wiesbaden gezeigt.

Im Wettbewerb um den **Deutschen FernsehKrimi-Preis** gehen zehn Filme ins Rennen. Insgesamt wurde eine Rekordzahl von 60 Produktionen für die Vorauswahl eingereicht.

„Nie war das Deutsche FernsehKrimi-Festival breiter aufgestellt als zu seiner 20. Ausgabe: Öffentlich-rechtliche und private Sender sowie Streamingdienste stellen ihre Filme und Serien vor. In den Wettbewerben konkurrieren Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Über diese Vielfalt freue ich mich sehr. Das verspricht ein außergewöhnlich spannendes Rennen um die tausend Liter Wein zu werden“, sagt Dr. Hendrik Schmehl, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden, mit Blick auf den Hauptpreis des Festivals.

Der Wettbewerb um den Deutschen FernsehKrimi-Preis wird am Dienstag, 19. März, um 18 Uhr eröffnet: Mit der Premiere des **Polizeiruf 110 – Der Dicke liebt** in Anwesenheit von Hauptdarsteller Peter Schneider. Der erste Fall des Hallenser Ermittlerduos um Peter Kurth und Peter Schneider gewann 2022 den Deutschen FernsehKrimi-Preis.

Im Anschluss begrüßt das Festival um 20.30 Uhr Regisseur und Schauspieler Bjarne Mädel sowie Schauspielerin Katrin Wichmann zur Vorführung des Films **Sörensen fängt Feuer**. Mädels erste Regiearbeit *Sörensen hat Angst* wurde 2021 mit dem Deutschen FernsehKrimi-Preis ausgezeichnet.

Weitere acht Fernsehkrimis werden an den darauffolgenden zwei Tagen gezeigt.

Die Wettbewerbsfilme 2024 sind:

PREMIERE: POLIZEIRUF 110 – DER DICKE LIEBT (MDR)

Regie: Thomas Stuber, Buch: Clemens Meyer, Thomas Stuber, u.a. mit Peter Kurth, Peter Schneider

SÖRENSEN FÄNGT FEUER (NDR)

Regie: Bjarne Mädel, Buch: Sven Stricker, u.a. mit Bjarne Mädel, Katrin Wichmann

PREMIERE: THERESA WOLFF – LOST (ZDF)

Regie: Hansjörg Thurn, Buch: Hansjörg Thurn, Carl-Christian Demke, u.a. mit Nina Gummich, Aurel Manthei

PREMIERE: BIS IN DIE SEELE IST MIR KALT (ORF/ZDF)

Regie: Daniel Prochaska, Buch: Pia Hierzegger, u.a. mit Jutta Fastian, Pia Hierzegger

TATORT – GEISTERFAHRT (NDR)

Regie & Buch: Christine Hartmann, u.a. mit Maria Furtwängler, Florence Kasumba

PREMIERE: TATORT – VON AFFEN UND MENSCHEN (SRF/Degeto)

Regie: Michael Schaerer, Buch: Stefan Brunner, Lorenz Langenegger, u.a. mit Anna Pieri Zürcher, Carol Schuler

PREMIERE: TATORT – LASS SIE GEHEN (SWR)

Regie: Andreas Kleinert, Buch: Norbert Baumgarten, u.a. mit Richy Müller, Felix Klare

TATORT – ERBARMEN. ZU SPÄT. (HR)

Regie & Buch: Bastian Günther, u.a. mit Margarita Broich, Wolfram Koch

TATORT – WAS IHR NICHT SEHT (MDR)

Regie: Lena Stahl, Buch: Peter Dommaschk, Ralf Leuther, Lena Stahl, u.a. mit Karin Hanczewski, Cornelia Gröschel

ZIELFAHNDER – POLARJAGD (DEGETO/WDR)

Regie: Sebastian Ko, Buch: Dagmar Gabler, u.a. mit Ulrike C. Tscharre, Hanno Koffler

Fünf Serien bewerben sich um den Titel *Krimiserie des Jahres*. Hier reichten Sender und Streamingdienste neun Produktionen ein.

Die fünf Wettbewerbsserien in der Übersicht:

DER SCHATTEN (ZDFNEO)

Regie: Nina Vukovic, Bücher: Stefanie Veith, Michael Comtesse, nach einem Roman von Melanie Raabe, u.a. mit Deleila Piasko, Andreas Pietschmann

DIE QUELLEN DES BÖSEN (RTL+)

Regie: Stephan Rick, Bücher: Catharina Junk, Elke Schuch nach einer Romanvorlage von Ada Fink, u.a. mit Henriette Confurius, Fahri Yardim

PREMIERE: ZEIT VERBRECHEN (PARAMOUNT+)

Regie & Bücher: Faraz Shariat, Helene Hegemann, Mariko Minoguchi, Jan Bonny auf Grundlage des Kriminal-Podcast der ZEIT von und mit Sabine Rückert (stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT) und Andreas Sentker (Leiter des Ressorts Wissen), u.a. mit Zethphan Smith-Gneist, Lavinia Wilson

DIE SAAT – TÖDLICHE MACHT (ARD DEGETO/NRK)

Regie: Alexander Dierbach, Bücher: Christian Jeltsch, Axel Hellstenius, u.a. mit Heino Ferch, Ingrid Bolsø Berdal

BOOM BOOM BRUNO (WARNER TV SERIE)

Regie: Maurice Hübner, Bücher: Kerstin-Sofie Laudascher, u.a. mit Ben Becker, Vincent zur Linden

„Der Wettbewerb um die Krimiserie des Jahres ist in diesem Jahr eine echte Wucht: Bereits Preisgekröntes steigt mit einer aufregenden Premiere in den Ring, dazu gibt es mordende Wölfe, schillernde Drag Queens, schmierige Lobbyisten. Also wirklich für alle etwas dabei“, freut sich Festivalleiterin Cathrin Ehrlich.

Der Serienwettbewerb wird am Montag, den 18. März, ab 17 Uhr ausgetragen.

Das Festival startet am Sonntag, den 17. März, mit der Verleihung des Ehrenpreises. Die Preisverleihung des 20. Deutschen FernsehKrimi-Festivals findet statt am Freitag, den 22. März, um 20 Uhr in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, in Wiesbaden. Die Moderation der Film- und Seriengespräche übernimmt erneut der renommierte Filmjournalist Knut Elstermann.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 1. März, ab 10 Uhr in der Tourist-Information, Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden und auf der Website des Festivals unter www.fernsehkrimifestival.de.

Über das Festival:

Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die Hessen Film & Medien, den Hessischen Rundfunk und die SV Sparkassenversicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden, dem Wiesbadener Kurier und dem Literaturhaus Villa Clementine.

Mehr Informationen unter www.fernsehkrimifestival.de

Pressekontakt:

Bettina Melzer | nic communication & consulting | bm@niccc.de | 030 – 34 66 19 41 | 0163 – 575 1343